

in the curved air



A TRIBUTE TO CHRIS WHITLEY

PRESSETEXT

„The Blues sound different in different places, but on a lonely rainy night – wether you're in New Orleans or New York or Dresden – they feel the same.“

Seine eigenen Worte fassen wohl am besten das Leben des aus Texas stammenden Chris Whitley zusammen: Das Leben eines Getriebenen, immer auf der Suche nach einer Möglichkeit den archaischen Blues des Mississippi-Delta in seine Zeit zu übersetzen, die Achtziger Jahre in Belgien, die frühen Neunziger in New York, die frühen Nullerjahre in seiner letzten Wahlheimat Dresden.

Doch mehr noch als ein herausragender Blues-Musiker, war er Poet. In seinen spirituellen, sexuellen, oft apokalyptischen Texten spiegelt sich die Zerrissenheit der menschlichen Seele wieder. Seine Poesie bedrückt, baut auf, zerreißt die Wirklichkeit in ihre, für sich genommen, oft absurden kleinen Momente.

Von Kritikern und Fans als der vielleicht wahrhaftigste, ausdrucksstärkste Musiker des ausgehenden 20. Jahrhunderts gefeiert, blieb er jedoch Zeit seines Lebens ein Geheimtipp.

„Indian summer,
I need some return.
So hard to get warm now, So easy to get burned.“

Am 20. November 2005 verstarb Chris Whitley im Alter von 45 Jahren.

Anlässlich seines zehnten Todestages verneigen sich unterschiedlichste Künstler, welche alle eine große Bewunderung und Zuneigung zu ihm eint, unter anderem Menschen, die ihm nahe standen, auf einem Tonträger vor seinem Werk. Sie interpretieren seine Songs auf ihre Weise neu, teils geben sie eigene, von ihm inspirierte Kompositionen zum Besten.

So unterschiedlich die partizipierenden Musiker sind, so unterschiedlich werden auch die Titel auf dem Album geartet sein. Künstler aus den Bereichen Jazz, Blues, Folk, Progressive Rock und experimentelle Musik interpretieren Whitleys Songs nach ihrer Façon - zum Gedenken und um seinem Werk ein Stück der Aufmerksamkeit zu schenken, die es verdient, es auch den Ohren eines neuen Publikums zugänglich zu machen.

Ein Großteil des Erlöses der Produktion kommt dem „The Actor's Fund“ zu Gute - eine Organisation, welche existenzbedrohten Musikern unter anderem im Krankheitsfall unter die Arme greift und auch Whitley in der letzten und wohl dunkelsten Phase seines Lebens unterstützte.

KONTAKT

Adrian Röbisch

Projektleitung

Tel.: +49 176 56924184

E-Mail: adrian.roebisch@googlemail.com

Adresse: Bischofsweg 7, 01097 Dresden

Richard Zurke

Co-Produzent, Studio & Projektbetreuung

Tel.: +49 151 28164965

E-Mail: richard.zurke@fonojet.com

Web: <http://www.fonojet.com>

Adresse: Solmsstraße 50, 10961 Berlin

Frederic Janz

Produzent, Studio & Projektbetreuung

Tel.: +49 179 5913097

E-Mail: info@fonojet.com

Web: <http://www.fonojet.com>

Adresse: Solmsstraße 50, 10961 Berlin

Dr. Bianca Müller - Entertainment Law, Berlin

RECHTLICHE BETREUUNG

Adresse: Potsdamer Platz 11, 10785 Berlin